



THEATERHAUS RUDI · Fechnerstraße 2a · 01139 Dresden

Spielplan **Januar 2023**

Do	05.	20.00	Das Kneipenschiff Wdh. Folge 14 „Tausend Dingen sind ein Bums“ – Kneipenschiffcrew	TK
Fr	06.	20.00	Freilandhaltung – Gruppe Spielbrett	S
Sa	07.	20.00	Freilandhaltung – Gruppe Spielbrett	S
So	08.	19.00	Frühling, Sommer, Herbst und Windeln – Senioretheater Ohne Verfallsdatum	S
Di	10.	09.30	Kinder spielen für Kinder Die Schneekönigin - Herzensprojekt Kindertheater	S
Mi	11.	09.30	Winterzauber – Zauberei mit Torsten Pahl	S
Do	12.	20.00	Day One & Heaven on Earth – Eclectic Theatre	S
Fr	13.	20.00	Day One & Heaven on Earth – Eclectic Theatre	S
Sa	14.	20.00	Ich freue mich auf dich - Theater der Begegnung	S
So	15.	19.00	Ich freue mich auf dich - Theater der Begegnung	S
Sa	21.	20.00	Biografie: Ein Spiel – Allraunen Theater	S
So	22.	11.00	Hase und Igel – H.O. Theater	S
		19.00	Biografie: Ein Spiel – Allraunen Theater	S
Sa	28.	20.00	Premiere Jubiläum – Gruppe Spielbrett	S
So	29.	19.00	Jubiläum – Gruppe Spielbrett	S

S = Theatersaal

D= Theater unterm Dach

TK=Theaterkneipe

K = Theaterkeller

Spielplan Februar 2023

Do	02.	20.00	Premiere Das Kneipenschiff Folge 15 - Die Kneipenschiffcrew	Tk
Fr	03.	19.00	Premiere DREISIEBENASS – Musiktheater Expression	S
Sa	04.	19.00	DREISIEBENASS – Musiktheater Expression	S
So	05.	19.00	DREISIEBENASS – Musiktheater Expression	S
Di	07.	19.00	geschlossene Veranstaltung Präsentation Abenteuer Kultur – Auszubildende dm Drogeriemarkt	
Do	09.	20.00	Julius Caesar - Eclectic Theatre	S
Fr	10.	20.00	Julius Caesar - Eclectic Theatre	S
Sa	11.	20.00	Jubiläum – Gruppe Spielbrett	S
So	12.	19.00	Jubiläum – Gruppe Spielbrett	S
Fr.	17.	20.00	Shakespeares komplett – stark verdichtet – Spielbrett	S
Sa	18.	20.00	Shakespeares komplett – stark verdichtet – Spielbrett	S
So	19.	15.00	Aschenputtel nach Grimm – Seniorentheater Ohne Verfallsdatum	S
Di	21.	08.30 10.30	Kinderfasching – Manja Lätzsch und Luxor Dance Company Kinderfasching – Manja Lätzsch und Luxor Dance Company	S S
Do	23.	9.30	Hans im Glück – Ute Gallert und Meikel Müller	S
Sa	25.	20.00	Biografie: Ein Spiel – Allraunen Theater	S
So	26.	11.00 19.00	Hase und Igel – H.O. Theater Biografie: Ein Spiel – Allraunen Theater	S S

Spielplan Januar

Das Kneipenschiff

Wdh. Folge 14 „Tausend Dingers sind ein Bums“

Schauspiel

Text und Regie: Annette Bundy

Kneipenschiffcrew des Theaterhaus Rudi

Deutschlands einziges Amateurtheaterhaus segelt los! Pünktlich zum Fest der Liebe möchte die MS Potemkin zu einer Weihnachtskreuzfahrt mit allen Schikanen ablegen.

Aber was, wenn jemand mit Weihnachten und allem Drumherum gar nichts zu tun haben möchte? Muss es nicht auch für solchen Menschen etwas geben? Zum Beispiel eine Kreuzfahrt?

- Keine Sorge, genau das haben wir für Sie vorbereitet. Aber ob das gutgeht?

Besinnlicher maritimer Mumpitz - nur im Theaterhaus Rudi

05.01., 20 Uhr, ca. 60 min, 8 / 5 Euro, Theaterkneipe

Freilandhaltung

Schauspiel

Zwei Einakter zum unendlichen Thema nach Texten von Hacks, Twain, Rame und Mrozek

Theatergruppe Spielbrett

Wie alles begann: Mann und Frau – oder Frau und Mann? Das „Experiment“ des Allmächtigen, das in Paradies-Freilandhaltung begann...-es läuft noch!

Und ist Freilandhaltung gut für Hühner? – Oder den Hahn? – Oder den Fuchs?? – Eine Parabel über „Fiese Tricks mit Chicks“, also Methoden der männlichen Annäherung.

06./07.01, jeweils 20 Uhr, ca. 85 min inkl. Pause, 8/5 Euro, Saal

Frühling, Sommer, Herbst und Windeln

Schauspiel

Seniorentheater Ohne Verfallsdatum

Mit 18 standesamtlich getraut, verstandesamtlich leider nicht. Die Liebe geht durch den Magen, aber nicht alles ist verdaulich. Man sollte aus Liebe heiraten, aber reicht das für eine Ehe? Diese und andere Behauptungen zum Thema Beziehungen und deren Folgen werden in diesem Programm gestellt. Also ein heiteres Programm mit Sketchen, Aphorismen und Chansons für (fast) alle Lebenslagen. „Ohne Verfallsdatum“ klärt auf!

08.01., 19 Uhr, ca. 70 min, 8 / 5 Euro, Saal

Die Schneekönigin

Kinder

Kinder spielen für Kinder

Gruppe „Herzensprojekt Kindertheater“

Die junge Gerda muss mutig und ganz allein hoch in den eisigen Norden reisen, wo die Schneekönigin ihren leuchtenden Winterpalast hat. Dort will sie ihren Geliebten Kai wiederfinden und befreien. Doch sein Herz ist so kalt wie Eis. Die Kraft, die in Gerdas Herzen wohnt, bringt es zum Schmelzen und als sie wieder zu Hause ankommen, sind sie beide erwachsen geworden.

13 Kinder im Alter von 4 bis 15 Jahren spielen und tanzen den Märchenklassiker von Hans Christian Andersen in berührender Art und Weise.

Herzensprojekt Kindertheater

Das Herzensprojekt Kindertheater wurde 2020 gegründet und besteht derzeit aus 13 Kindern. Die künstlerische Leiterin des Projektes ist die Tänzerin und Theatermacherin Daniela Schwalbe, ihre Liebe zum Theater und ihre Erfahrungen nun an Kinder weitergibt.

10.01., 9.30 Uhr, 45 min, 4 / 2,50 Euro, Saal

Winterzauber

Kinder

Ein winterliches Zauberprogramm

Torsten Pahl

In diesem Programm erkundet Torsten Pahl mit seinen jungen Zuschauern den winterlichen Zauber. Auf spielerische Art zeigt er verblüffende Tricks und lustige Illusionen.

11.01., 9.30 Uhr, ca. 60 min, 4/2,50 Euro, Saal

Day One & Heaven on Earth

von Luise Walter / Michael Halstead

Schauspiel

Eclectic Theatre

Ein Schauspiel in englischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Wohin führt unser Weg in diesem kritischen Moment der Menschheitsgeschichte?

Day One ist ein völlig neues Theaterstück in englischer Sprache von Luise Walter. Es ist eine düstere Satire, die in der Zukunft spielt und zeitgenössische Figuren mit Bezügen zur Bibel kombiniert, um eine erschreckende Vision der zukünftigen Menschheit zu schaffen.

Dieser Uraufführung vorangestellt ist *Heaven on Earth*, ebenfalls eine Darstellung einer möglichen Zukunft, die in den 1990er Jahren vom künstlerischem Leiter des Eclectic Theatre Michael Halstead geschrieben wurde.

12./13.01., 20 Uhr, 75 min, 8 / 5 Euro, Saal

Ich freue mich auf dich.

inklusive Forumtheater

Projekt

Theater der Begegnung

In der Inszenierung des THEATER DER BEGEGNUNG geht es um das Freuen auf etwas, das noch nicht da ist. Um Vorfreude. Aber wann freut man sich auf etwas? - Wenn es erwartet wird, wenn man weiß: was kommt ist nicht schlimm, sondern wird sich gut anfühlen. Die Erwartung des guten Gefühls also. Wenn etwas eintreten wird, ein besonderes Ereignis. Eine Zusammenkunft zum Beispiel. Wenn man sich lange nicht gesehen hat. Im Kopf dabei die Gedanken: Ich warte. Ich sehe aus dem Fenster. Du gehst über die Straße, gleich wird es klingeln. Was wirst du mitbringen? Welche Geschichten? Und Sie? Dürfen wir uns auf Sie freuen?

14.01., 20 Uhr, 15.01 19 Uhr, ca. 75 min, 5 / 3,50 Euro, Saal

Biografie: Ein Spiel

von Max Frisch

Schauspiel

Allraunen Theater

Wer wünscht sich das nicht? Einmal das Leben anhalten, von vorne beginnen und seine Biografie ändern. Der Hauptfigur Hannes Kürmann in Max Frischs Stück *Biografie: Ein Spiel* wird diese Möglichkeit geboten

Und Herr Kürmann greift zu. Aber jeder mögliche Eingriff in sein Leben zieht eine Vielzahl von Konsequenzen nach sich. Ist er bereit diese zu tragen? Haben wir bei unseren Lebensentscheidungen wirklich die freie Wahl?

Max Frisch's Klassiker in einer Fassung der Gruppe Allraunen Theater.

21.01., 20 Uhr / 22.01., 19 Uhr, 90 min, 8 / 5 Euro, Saal

Hase und Igel

von Peter Ensikat, nach den Gebrüdern Grimm

Familie

H.O.Theater

Regie: Rita Schaller

Das Stück lässt uns das kleine, unvollkommene, kluge und witzige Pärchen aus Igel und Igelin begleiten. Auf humorvolle Weise erleben wir, wie sie den scheinbar unangreifbaren Hasen entlarven und besiegen. Als der Hochmütige sich den Rübenacker unter die gepflegten Nägel reißen will, kommt es zum ungleichen Wettlauf. Alles wird vom sensationslüsternen Raben kommentiert. Eine mutmachende Parabel mit Musik, Spielspaß und feinsinniger Ironie. Kleines und großen Publikum wird bei dieser Schelmengeschichte genauso viel Spaß haben wie die Darsteller.

22.01., 11 Uhr, ca. 60 min, 5/3,50 Euro, Saal

Premiere

Jubiläum

Schauspiel

von George Tabori

Gruppe Spielbrett

Die allnächtliche Geisterstunde auf dem alten Friedhof. Doch diesmal ist es die letzte für die Toten, denn morgen wird hier ein Spielplatz entstehen. So machen sie den Friedhof jetzt zum Spielplatz für ihr gewesenes Leben, dass seine Besonderheiten hatte. Denn alle sind Juden, ob sie wollen oder nicht. Und da ist noch der Neonazi, den der Ort anzieht, der dem unsterblichen Totengräber hilft, der sich als „Landschaftskünstler“ sieht. Da wird den Jubiläen gedacht, denen der Liebe und des Hasses. - Eine schwarze Grotteske, die „den Nazi in jedem von uns“ beschwört. Taboris schwarzer Humor in einem surrealen Spiel, denn: „Jeder Witz endet mit einer Katastrophe“.

Diese begann vor 90 Jahren: am 30. Januar 1933 wurde Adolf Hitler Reichskanzler.

28.01. **Premiere, 20 Uhr / 29.01., 19 Uhr, ca. 70 min, 10 / 8 Euro, Saal**

Spielplan Februar

Das Kneipenschiff

Folge 15 „xxx“

Text und Regie: xxx

Kneipenschiffcrew des Theaters

maritimer Mumpitz im Theaterhaus Rudi

Premiere 02.02., 20 Uhr, ca. 60 min, 8 / 5 Euro, Theaterkneipe

Schauspiel

Premiere

DREISIEBENASS

Zwei Akte in russischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Musiktheater Expression

nach Alexander Puschkins Erzählung Pique Dame von Nikolai Kolyada

Auf der Basis von Puschkins Klassiker „Pique Dame“ hat N. Kolyada ein originelles Theaterstück geschaffen.

Ausgehend von dem Satz Puschkins über die deutsche Herkunft des Hermann schrieb der Dramatiker eine alternative Geschichte über Realität und Illusionen, die sich zwischen dem abstrakten Gelobten Land und der langweiligen, aber dennoch geliebten Heimat bewegte.

Eine Produktion des Musiktheaters Expression, das sich aus vorwiegend theaterbegeisterten Menschen aus Russland, der Ukraine, Kasachstan und anderen ehemaligen Republiken der Sowjetunion zusammensetzt, die in Dresden eine Heimat gefunden haben.

Die Produktion wird gefördert von der Landeshauptstadt Dresden.

03.02. Premiere / 04.02., 05.02., jeweils 19 Uhr, ca. 120 min inkl. Pause, 10 / 8 Euro, Saal

Schauspiel

Julius Caesar

von William Shakespeare

Ein Schauspiel in englischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Eclectic Theatre

Regie: Michael Halstead

Julius Cäsar ist eines der offenkundigsten politischen Stücke Shakespeares. Es spielt im antiken Rom und handelt von der Diktatur und dem Widerstand dagegen. Es skizziert den Moment, in dem Rom aufhörte, eine Republik zu sein - ein Moment, der maßgebliche Auswirkungen auf die europäische Geschichte hatte. Wie fast immer bei Shakespeare könnte die Aktualität nicht größer sein. Ganz im Sinne des Namens des Ensembles ist dies die erste Aufführung mit geschlechtsneutraler Besetzung.

09. / 10.02., 20 Uhr, ca. 75 min, 8 / 5 Euro, Saal

Schauspiel

Jubiläum

von George Tabori

Gruppe Spielbrett

Die allnächtliche Geisterstunde auf dem alten Friedhof. Doch diesmal ist es die letzte für die Toten, denn morgen wird hier ein Spielplatz entstehen. So machen sie den Friedhof jetzt zum Spielplatz für ihr gewesenes Leben, dass seine Besonderheiten hatte. Denn alle sind Juden, ob sie wollen oder nicht. Und da ist noch der Neonazi, den der Ort anzieht, der dem unsterblichen Totengräber hilft, der sich als „Landschaftskünstler“ sieht. Da wird den Jubiläen gedacht, denen der Liebe und des Hasses. - Eine schwarze Groteske, die „den Nazi in jedem von uns“ beschwört. Taboris schwarzer Humor in einem surrealen Spiel, denn: „Jeder Witz endet mit einer Katastrophe“.

Diese begann vor 90 Jahren: am 30. Januar 1933 wurde Adolf Hitler Reichskanzler.

11.02., 20 Uhr / 12.02., 19 Uhr, ca. 70 min, 8 / 5 Euro, Saal

Schauspiel

Shakespeare komplett – stark verdichtet

38 Stücke in 100 Minuten

Gruppe Spielbrett

Da sind wir wieder: die Planwagentruppe! Mit Shakespeare! Diesmal kein neues Stück, sondern: ALLES! Ja, alle bekannten 38 Stücke. Zwar ohne Pferd und Wagen, aber in bewährter Planwagenlänge: in nur 100 Minuten! Und das wird von nur 3 Spielern auf die Bretter gebracht! Lasst euch überraschen!

17./18.02., jeweils 20 Uhr, Theatersaal, 100 min, 8 / 5 Euro

Schauspiel

Aschenputtel nach Grimm

Ein Schauspiel für Jung und Alt

Schauspiel

Seniorentheater Ohne Verfallsdatum

Der Prinz soll heiraten und eine Familie gründen, damit das Königreich erhalten bleibt. Nach langer Suche verliebt er sich in eine Dienstmagd: Aschenputtel. Doch Aschenputtels Stiefmutter hat eigene Pläne. Aber es ist ja ein Märchen. Und wenn sie nicht gestorben sind

Textfassung / Regie: Gert Knieps.

19.02., 15 Uhr, Theatersaal, ca. 60 min, 5 / 3,50 Euro

Kinderfasching

Mitmachprogramm für Kinder ab 4 Jahren

Kinder

Manja Lätzsch und die Tänzerinnen der Luxor Dance Company

Eine Show mit den Tänzerinnen der Dresdner Luxor Dance Company unter der Leitung von Manja Lätzsch.

Die kleinen und großen Karnevalisten erwartet viel Musik, Spiele und Preise.

Faschingsdienstag 21.2., 8.30 und 10.30 Uhr, jeweils 90 min, Theatersaal, 5 / 3,50 Euro

Hans im Glück

ein Theater- und Figurenstück mit Livemusik auf der Suche nach dem Glück
für Kinder ab 5 Jahren

Kinder

Ute Gallert (Theater Variabel) und Meikel Müller (Musiktheater SpielART)

Das Gold eingetauscht gegen ein Pferd, das Pferd gegen eine Kuh. Für die Kuh gab's ein Schwein, für dieses eine Gans, die wiederum für einen Schleifstein gegeben, der fällt schließlich in den Brunnen...damit alles verloren!? Frei von aller Last wieder neu begonnen...und damit vielleicht alles gewonnen!?

23.2., 9.30 Uhr, ca. 50 min, Theatersaal, 4 / 2,50 Euro

Biografie: Ein Spiel

von Max Frisch

Schauspiel

Allraunen Theater

Wer wünscht sich das nicht? Einmal das Leben anhalten, von vorne beginnen und seine Biografie ändern. Der Hauptfigur Hannes Kürmann in Max Frischs Stück *Biografie: Ein Spiel* wird diese Möglichkeit geboten Und Herr Kürmann greift zu. Aber jeder mögliche Eingriff in sein Leben zieht eine Vielzahl von Konsequenzen nach sich. Ist er bereit diese zu tragen? Haben wir bei unseren Lebensentscheidungen wirklich die freie Wahl?

Max Frisch's Klassiker in einer Fassung der Gruppe Allraunen Theater.

25.2., 20 Uhr / 26.02., 19 Uhr, 90 min, 8 / 5 Euro, Saal

Hase und Igel

von Peter Ensikat, nach den Gebrüdern Grimm

Familie

H.O. Theater

Regie: Rita Schaller

Das Stück lässt uns das kleine, unvollkommene, kluge und witzige Pärchen aus Igel und Igelin begleiten. Auf humorvolle Weise erleben wir, wie sie den scheinbar unangreifbaren Hasen entlarven und besiegen. Als der Hochmütige sich den Rübenacker unter die gepflegten Nägel reißen will, kommt es zum ungleichen Wettlauf. Alles wird vom sensationslüsternen Raben kommentiert. Eine mutmachende Parabel mit Musik, Spielspaß und feinsinniger Ironie. Das kleine und große Publikum wird bei dieser Schelmengeschichte genauso viel Spaß haben wie die Darsteller. **26.02., 11 Uhr, ca. 60 min, 5 / 3,50 Euro, Saal**

Kursprogramm

Mo	17.00	Jugend-Theaterschule ab 13 Jahren
	16.00	Gesangsunterricht Unterhaltungsmusik
Di	15.30	Gesangsunterricht Unterhaltungsmusik
	15.30	Kinder-Theaterschule ab 8 Jahren
	17.30	Jugend-Theaterschule ab 13 Jahren

Diese Kurse finden nicht an Feiertagen und in den Schulferien statt!

Winterferien-Theaterkurs

Der Theaterkurs macht die Kinder nicht nur mit dem Theaterspiel vertraut.

Unter fachkundiger Anleitung und mit viel Fantasie werden zu einem gemeinsamen Thema Erfahrungen ausgetauscht, Kostüme und Bühnenbild entworfen, Fragen gestellt, Antworten gefunden, Texte gelernt und Theater gespielt.

Mit Präsentation am letzten Kurstag!

Alter: Kinder von 9-13 Jahren

Kursleitung Spiel: Andrea Rump

Kursgebühr: 50 Euro

Termin: 13.-17. Februar, jeweils 9.30-15.30 Uhr